

5.3.2 Stecken der Steckverbinder

Beim Stecken des Solarlok-Stecksystems ist folgendes zu beachten:
Die +/- Steckverbinder sind mit Polarisationszeichen +/- gekennzeichnet und haben, um eine bessere Zuordnung zu gewährleisten, Kodierungsschuppen. Somit ist sichergestellt daß sich nur Potential gleiche Stecker miteinander stecken lassen.

Achtung: Die Stiftstecker (Kabelseite) gibt es auch in neutraler Ausführung. In diese neutrale Ausführung lassen sich der + kodierte als auch der - kodierte Buchsenstecker einsetzen!

Vor dem Stecken ist die hier unbedingt auf die richtige Polarität zu achten. Nur für die serielle Verschaltung zugelassen!

Die Polarität bei der Ausführung „neutrale Version“ ist mittels Aufkleber PN 1718078-1 bzw. -2 zu kennzeichnen. Der Aufkleber muß auf der Leitung und nahe am Steckverbinder angebracht sein.

Das Steckersystem ist nur dann verrastet, wenn die Rasthaken bündig im Gegenstück versenkt sind.

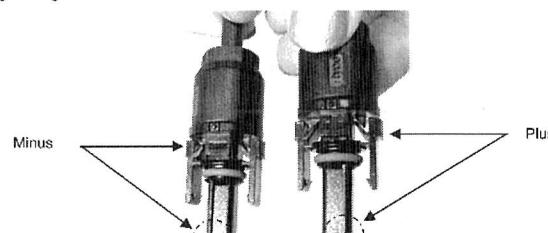
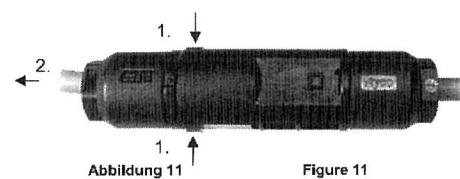


Abbildung 10 (Buchsenstecker)

5.3.4 Trennen der Steckverbinder

ACHTUNG: Trennen unter Last nicht erlaubt! Die Steckverbinder dürfen nicht unter Last getrennt werden! Sie können in einen lastfreien Zustand gebracht werden indem man z. B. den DC/AC Konverter ausschaltet oder den AC-Kreis unterbricht. Stecken und Trennen unter Last ist nicht zulässig.
Die Leitungen sind nahe am Steckverbinder mit einem entsprechendem Aufkleber zu versehen! Aufkleber PN 0-1718077-1. Lösen der Steckverbindung:



1. Lösen der Verriegelung durch Druck auf die Riffelung der Rasthaken.
2. Trennen der Steckverbinder (auseinanderziehen).

6. MAXIMALE BETRIEBSBEDINGUNGEN

max. Systemspannung: 1000V (nach UL 600V)
max. Strom: 25A
Betriebstemperatur: -40°C bis 85°C (nach UL 75°C) bei Volllast

5.3.2 Connector Mating

When mating the Solarlok connectors, ensure the following:
Connectors labeled with a + or - are keyed and can only be mated to similarly marked and keyed connectors.



Caution: The "neutral" designated pin-connectors incorporate no keying features and may be freely mated to either + or - keyed female connectors.

The neutral product must not be used where maintaining polarity is critical. It is only admitted for serial connections.

The polarity of the "neutral" connector must be labeled with PN 1718078-1 or -2 nearby the connector.

When mating the connector, the following must be ensured:

The plus- and minus-coded connectors can only be mated to a similarly coded connector (see Fig. 10).

The connector is fully latched only when the latches are flush with the mating connector.

Figure 10 (Female connector)

5.3.4 Disconnecting

CAUTION: Unplugging Under Load Not Permitted: PV plug connections must not be unplugged while under load. They can be placed in a no load state e.g. by switching off the DC/AC converter or breaking the AC circuit. Plugging and unplugging while under tension is permitted.
Cable assemblies must be labeled using Label PN 0-1718077-1. Unmating of the connector:

1. The locking mechanism is opened by depressing the latches as shown in Figure 11.
2. While depressing the latches, disconnect the connector by pulling the connectors halves apart.

6. MAXIMUM OPERATING CONDITIONS

max. system voltage: 1000V (for UL 600V)
max. current: 25A
operating temperature: -40°C up to 85°C (for UL 75°C) at full load

SOLARLOK® Interconnection System

1. INTRODUCTION

This instruction sheet covers the installation and termination of the Solarlok® connectors and accessory.

2. SUPPORTING DOCUMENTS

2.1 Customer Drawings

PN 1394461 Photovoltaik Steckverbinder Stift 1 pol.

PN 1394462 Photovoltaik Steckverbinder Buchse 1 pol.

PN 1534226 Verriegelungsbügel

PN 1534611, PN 1740277 T-Verteiler

Maße, Werkstoffe und Oberflächen sind der jeweiligen Kundenzeichnung zu entnehmen.

2.2 Produktspezifikationen

Es sind die Produktspezifikationen der jeweils eingesetzten Komponenten zu berücksichtigen: 108-18701 Solarlok

2.3 Verarbeitungsspezifikation

Für die Crimpqualitäten gelten zusätzlich die allg. Richtlinien der Verarbeitungsspezifikation 114-18022. Ferner gilt die Verarbeitungsspezifikation für die HVT-Kontakte 114-74013.

3. WERKZEUGE

Zum Crimpen der Kontakte sind folgende Werkzeuge geeignet (Drahtquerschnitt/AWG beachten): PN 0-1579004-8 (metrisch) bzw. PN 0-1579004-9 (AWG) mit Locator ("HVT"-Position) oder PN 1-1579004-1 (1.5mm², 2.5mm²) und -2 (4mm², 6mm²) bzw. PN 2-1579004-0 (AWG 10), PN 1-1579004-9 (AWG 12) und PN 1-1579004-8 (AWG 14).

- Halbautomat: PN 0-0539630-1
- Abisolierzange: PN 1-1579002-2
- Service-Koffer: PN 1534858

4. ZUBEHÖR

4.1 T-Verteiler

Mit dem T-Verteiler ist es möglich Parallelverschaltungen / Verkopplungen vorzunehmen. Es ist darauf zu achten, daß der zulässige Gesamtstrom nicht überschritten wird. Der T-Verteiler ist immer komplett zu verschalten!

ACHTUNG: Die Steckverbinder dürfen nicht unter Last getrennt werden (siehe 5.3.4)!

Der Stromkreis ist vor dem Trennen der Steckverbinder zu unterbrechen!
Die Leitungen sind nahe am Steckverbinder mit einem entsprechendem Aufkleber zu versehen! Aufkleber PN 0-1718077-1

4.2 Verriegelungsbügel

Der Verriegelungsbügel kann nachträglich auf alle Stift-Gehäuse-Varianten montiert werden. Er dient zur zusätzlichen Sicherung der Verrastung der Steckverbindung. Zum Öffnen den Schraubendreher unter die gekennzeichnete Stelle führen und nach oben bewegen (Abb. 1).
Verrastet wird der Verriegelungsbügel einfach durch aufklicken auf den montierten Gegenstecker.



Abbildung 1:

Figure 1:

This specification is a controlled document.

1 of 4

5. MONTAGEBESCHREIBUNG FÜR SOLARLOK STECKVERBINDER

Achtung: Die Steckverbinder sind nur zum Anschluß an festverlegte Leitungen zugelassen.
Die Steckverbinder dürfen nicht unter Last getrennt werden!

Hierzu ist der Stromkreis an einer geeigneten Stelle zu unterbrechen!

Die Leitungen sind nahe am Steckverbinder mit einem entsprechendem Aufkleber zu versehen! Aufkleber PN 0-1718077-1

 Zum Schutz vor einem elektr. Schlag müssen die Steckverbinder bei der Konfektionierung immer allseitig von anderen Spannungsquellen getrennt sein.

5.1 Allgemeine Hinweise

Jegliche Art von Verschmutzung (Staub, Feuchtigkeit, etc.) beeinflußt das System hinsichtlich der Funktion über den angesprochenen Gebrauchszeitraum negativ. Dies gilt besonders für die Einsatztauglichkeit der Dichtungen und das Crimpnen der Kontakte. Es ist deshalb bei der Montage größte Sorgfalt auf eine saubere Verarbeitung zu legen.

5.2 Anschlagen der Leitungen / Crimpn der Steckverbinderkontakte

Bei den Solarlok Steckverbinder werden unterschiedliche Rundkontakte für verschiedene Leitungsquerschnitte eingesetzt. Entsprechend dieser Querschnitte ist der richtige Werkzeugeinsatz zu verwenden:

Leitungsquerschnitt	Kontakt-PN	Handzangenbereich
1,5mm ² , 2,0mm ²	3-1105300-1; 3-1105301-1	HVT 1,5mm ²
2,5mm ²	4-1105300-1; 4-1105301-1	HVT 2,5mm ²
3,5mm ² , 4,0mm ²	5-1105300-1; 5-1105301-1	HVT 4mm ²
6,0mm ² Tyco Solar	7-1105300-2; 7-1105301-2	HVT 6mm ²
14 AWG	4-1105300-1; 4-1105301-1	HVT 14 AWG
12 AWG	5-1105300-1; 5-1105301-1	HVT 12 AWG
10 AWG	7-1105300-2; 7-1105301-2	HVT 10 AWG

Diese Hinweise, ebenso wie die notwendigen Informationen über die Absololänge und Crimpaweisung, finden sich auch in der Verarbeitungsspezifikation 114-74013. Mögliche anschließbare Leitungsquerschnitte sind 1,5 mm², 2,5 mm², 4,0 mm² und 6mm² (6mm² nur Tyco Solarleitung) bzw. AWG 14, AWG 12 und AWG 10.

Leitungstypen für UL: USE-2

5.3 Montage der Steckverbinder

5.3.1 Auswahl der Dichtung und des Klemmkorbs für die Kabelstecker (Leitungsanschluß)

Es dürfen nur Leitungstypen verwendet werden die von Tyco Electronics AMP freigegeben sind!
Die vorausgebaute Steckverbinder von PN 1394461 und PN 1394462 sind für Kabeldurchmesser von 4,5mm bis 6,9mm geeignet. Anstelle der Montageschritte 3 bis 5 wird die Leitung mit Kontakt direkt in den vorausgebaute Steckverbinder verrostet (Abb. 7).

Alternativ sind fünf unterschiedliche Dichtungen verfügbar:

Innendurchm. Dichtung	Isolationsdurch- messer	Dichtung PN	Klemmkorb PN
Ø 4 mm	3,3 bis 4,3 mm	0-1394465-5	0-1418677-1
Ø 5 mm	4,3 bis 5,3 mm	0-1394465-1	0-1418677-2*
Ø 6 mm	5,3 bis 6,2 mm	0-1394465-2	0-1418677-2*
Ø 7 mm	6,2 bis 7,2 mm	0-1394465-3	0-1418677-2
Ø 8 mm	7,2 bis 8,0 mm	0-1394465-4	0-1418677-2

* Verwende PN 0-1418677-1 für AWG Leitungen zur Erreichung der Auszugskräfte nach UL

Die Dichtung und der Klemmkorb ist mit dem Leitungsaufendurchmesser abzustimmen (siehe Kundenzzeichnung PN 1394461 und PN 1394462). Farbe des Klemmkorbs PN 0-1418677-1 ist grau. Farbe des Klemmkorbs PN 0-1418677-2 ist schwarz.

5. ASSEMBLY PROCEDURE FOR SOLARLOK PLUG CONNECTOR

CAUTION: This connector must be used only to interconnect firmly fixed cables. Do not disconnect under load. Current path must only be disconnected using approved disconnect devices. Cable assemblies shall be labeled with PN 1718077-1.



To protect against shock, ensure that conductors and their associated connectors are separated from opposite polarity components.

5.1 Caution

Any kind of pollution (dust, humidity, etc.) during the assembly process can degrade contact and connector performance. This applies in particular to the seals and the crimping of the contacts. A clean assembly environment is therefore essential.

5.2 Termination of the cable wires / crimping of the contacts

The connectors accept different contacts for various wire gauges. Possible wire gauges are 1,5 mm², 2,5 mm², 4,0 mm² and 6mm² (6mm² only Tyco Solar wire), 14 AWG, 12 AWG, and 10 AWG. The tools to be used are selected based upon the wire gauge. For the application specification, please refer to 114-74013. Type of wire for UL conform products: USE-2

Wire Gauges	Contact PN	Crimping Tool Range
1,5mm ² , 2,0mm ²	3-1105300-1, 3-1105301-1	HVT 1,5mm ²
2,5mm ²	4-1105300-1, 4-1105301-1	HVT 2,5mm ²
3,5mm ² , 4,0mm ²	5-1105300-1, 5-1105301-1	HVT 4mm ²
6,0mm ² Tyco Solar	7-1105300-2, 7-1105301-2	HVT 6mm ²
14 AWG	4-1105300-1; 4-1105301-1	HVT 14 AWG
12 AWG	5-1105300-1; 5-1105301-1	HVT 12 AWG
10 AWG	7-1105300-2; 7-1105301-2	HVT 10 AWG

Bei der Montage der Steckverbinder ist folgende Reihenfolge zu beachten:

1. Abisolieren der Leitung (Siehe Verarbeitungsspezifikation 114-74013) (Abb. 2).



Abbildung 2

2. Ancrimpen des Kontaktes entsprechend des Leitungsquerschnitts (Abb. 3).



Abbildung 3

Die Kontakte sind zum Crimpen in den Applikator einzulegen - Crimpzone beachten (vor allem bei der Handzange). Zur Vereinfachung der Handhabung ist der Locator hilfreich und zu empfehlen.

3. Aufschieben der Verschraubung auf die Leitung (Abb. 4).



Abbildung 4

4. Eindrücken der Dichtung in das Steckverbindergehäuse bis zum Anschlag (Abb. 5).



Abbildung 5

5. Axiales verrasten des Kontaktes in das Steckverbindergehäuse (Abb. 6 + 7) und Montage des Klemmkorbs (Abb. 8) bei nicht vorassemblierten Steckverbinder.



Abbildung 6 / Figure 6



Abbildung 7 / Figure 7

6. Anzugsdrehmoment der Kabelverschraubung max. 1,5 Nm (Abb. 9) abhängig vom Leitungstyp. Anschließend Etikett „Nicht unter Last trennen“ an der Buchenseite anbringen.



Abbildung 9

6. Screw backshell nut onto connector housing. Tighten backshell nut to a torque of max. 1.5 Nm (see Fig. 9) depending on wire type. Label female connector with label "Do not disconnect under load".

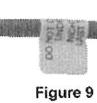


Abbildung 9

When assembling the connectors, the following sequence must be followed:

1. Stripping the Wire (see application spec. 114-74013) (see Fig. 2)

2. Insert the stripped wire into the wire crimp barrel until it stops. While holding the wire in place, squeeze tool handles together until ratchet releases (see Fig. 3)

For further information, please refer to application specification 114-74013.
Make sure that the contact is correctly positioned in the applikator or handtool. For easier handling, use the locator.

3. Place backshell nut onto wire (see Fig. 4).

5. Push contact with cable into the connector housing until you hear the contact is locked into position (see Fig. 6 or 7) and assemble the pinch ring (see Fig. 8) if the connector is not preassembled.



Abbildung 8

Figure 8